Aufgabe

ARBEITSBLATT ZU EIN TAG OHNE FRAUEN

Für Lehrerinnen und Lehrer

Didaktisch-methodischer Kommentar

—

Fächer:
Deutsch, Sozialkunde, Ethik, Geschichte, ab 9. Klasse, ab 14 Jahren

Lernprodukt/Kompetenzschwerpunkt:
Die Schüler/-innen erstellen ein Konzept für einen Dokumentarfilm mit dem Thema Gleichberechtigung in Deutschland. In den gesellschaftswissenschaftlichen Fächern liegt der Schwerpunkt auf dem Wahrnehmen und Deuten. Fächerübergreifend erfolgt die Vertiefung über die Auseinandersetzung mit filmästhetischen Mitteln.

Didaktisch-methodischer Kommentar:
Die Schüler/-innen nähern sich dem Film, indem sie ausgehend vom Filmtitel Vermutungen über den Inhalt sowie die Filmgattung anstellen. In den beiden folgenden Aufgaben steht die Auseinandersetzung mit der Gattung des Dokumentarfilms im Vordergrund. Hier kann zudem optional mit den Schüler/-innen darüber gesprochen werden, welche Dokumentarfilme sie bisher gesehen und durch welche Merkmale diese sich ihrer Erinnerung nach ausgezeichnet haben. Während der Filmsichtung fokussieren sie sowohl die inhaltliche als auch die filmästhetische Ebene, wobei leistungsschwächere Schüler/-innen sich auch ausschließlich auf die inhaltliche Ebene beschränken können. Im Anschluss an die Filmsichtung gibt es Raum für den je persönlichen Rezeptionseindruck, auch offene Fragen können hier geklärt werden, indem die Schüler/-innen zum Beispiel selbst recherchieren. Nachdem sie sich in Gruppen über ihre Beobachtungen ausgetauscht haben, vertiefen und erweitern sie zum einen ihre filmanalytische Kompetenz, indem sie die Funktion der verschiedenen Stile der Bildsprache untersuchen, und ihr inhaltliches Wissen, indem sie zur Stellung der Frau und zur Gleichberechtigung in Deutschland recherchieren. Optional kann hier auch eine Recherche zur Stellung der Frau und zur Gleichberechtigung in verschiedenen Ländern stehen. Vor diesem Hintergrund nehmen die Schüler/-innen die Rolle von Regisseuren und Regisseurinnen ein und überlegen sich in Gruppenarbeit ein Konzept zu einem Dokumentarfilm, der die Gleichberechtigung der Geschlechter in Deutschland bzw. in einem anderen Land zum Thema hat. Wichtig ist hier, dass die Lehrkraft beratend tätig ist, wenn es um die Eingrenzung bzw. Schwerpunktsetzung des Themas geht. Idealiter finden sich in den Gruppen je ein/-e Expert/-in zu je einem Spot (Aufgabe c). Schließlich stellen sie sich ihre Skripte gegenseitig und kriteriengeleitet vor und zeichnen die drei gelungensten mit einem kreativen Preis aus. Dieser kann beispielsweise in der Verleihung einer Medaille, Blume oder Schokolade für den Einsatz für mehr Gleichberechtigung bestehen.

Autor/in:
Lena Sophie Gutfreund